Vergabe im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms für Lehrer**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
02.09.2020	Ausschuss für Schule, Sport und Soziales

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales beschließt, den Auftrag über 259 iPads an die Firma..... zu vergeben.

Begründung:

Angesichts der COVID-19-Pandemie gewährt das Land NRW Zuwendungen für die Bildungsinfrastruktur durch eine digitale Sofortausstattung an Schulen. Neben der Sofortausstattung für die Schüler fördert das Land auch digitale Endgeräte für Lehrkräfte. Im Rahmen der Förderrichtlinie wird die Anschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten für die Lehrkräfte zu 100% gefördert. Ein Eigenanteil ist durch die Stadt hierbei nicht zu tragen. Bei dieser Förderung handelt es sich grundsätzlich um einen bundesweiten Zuschuss. Die Fördersumme für die Stadt Gummersbach beträgt 189.000,00 € (100%, max. 500€ je Endgerät). Die Mittel können beim Land abgerufen werden. Da es sich bei der Förderrichtlinie um ein sogenanntes Sofortausstattungsprogramm handelt, müssen die abgerufenen Mittel bis spätestens 31.12.2020 verausgabt werden. Bis dahin muss daher die Antragstellung, Vergabe, Lieferung und Rechnungszahlung abgeschlossen sein.

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie sollen für die Lehrkräfte der vier weiterführenden Schulen der Stadt Gummersbach insgesamt 259 iPad Air angeschafft werden. Die Anzahl der Tablets ist der Statistik des Landes entnommen, welche auch Grundlage der Berechnung der Fördersumme war (378 Lehrer insgesamt, 259 Lehrkräfte bei den weiterführenden Schulen).

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dem Sofortausstattungsprogramm nicht nur um eine Förderung in NRW, sondern um eine bundesweite Förderung handelt, ist davon auszugehen, dass die aktuell schon langen Lieferzeiten bei mobilen Endgeräten aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage noch länger werden.

Für die Ausstattung von Apple Produkten (hier: iPads) an Schulen, gibt es von Apple verifizierte Händler. Bei den sog. Apple Education Specialists handelt es sich um insgesamt sieben Firmen in ganz Deutschland. An schulgebundene Geräte werden besondere Voraussetzungen gestellt. So müssen diese zertifiziert für den Gebrauch via Apple School Manager sein, d. h. die iPads müssen für die Einrichtung und Administration durch das Apple DEP, bzw. durch den Apple School Manager zertifiziert/freigegeben sein. Nur so können die Geräte im Schulalltag entsprechend verwaltet werden. Aufgrund der Dringlichkeit (Fördermittel müssen bis 31.12.2020 verausgabt werden) und der eingeschränkten Zahl an Anbietern wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt eine beschränkte Ausschreibung gewählt. Die sieben Apple Education Specialists Firmen wurden gebeten, ein Angebot abzugeben.

Die Firmen wurden daher am 18.08.2020 darum gebeten, bis spätestens 01.09.2020 ein Angebot über 259 iPads inkl. Lieferung abzugeben. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage liegen die Ergebnisse der Ausschreibung noch nicht vor.

Die Ergebnisse werden dem Ausschuss als Tischvorlage in der Sitzung gereicht.

Dem Ausschuss wird empfohlen, den Auftrag an die Firma mit dem günstigsten Angebot zu vergeben.